



Thorsten Frei nominiert Jana Keller aus Hüfingen für USA-Austausch

Berlin, 28.01.2020

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73972
Fax: +49 30 227-76972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

„Ich bin so dankbar, dass ich das machen durfte. Und es war eine tolle Lebenserfahrung, zu lernen von daheim wegzugehen und viel Neues kennenzulernen“, lautete die Bilanz von Lukas Nusser aus Furtwangen nach einem Jahr Amerika, das ihm das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestags und des US-Kongresses 2018 ermöglicht hatte. Dieselben Erfahrungen kann nun Jana Keller aus Hüfingen bei der Neuauflage des Programms machen, wenn sie im Sommer für ein Jahr per Flieger in die USA abheben wird. Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei hat sie für das Programm nach einem Auswahlverfahren und Gespräch ausgewählt.

Etwas sprachlos, ungläubig und überglücklich zeigte sich die Schülerin der 10. Klasse am Fürstenberg-Gymnasium, als ihr Thorsten Frei während eines Vorstellungsgesprächs offenbarte, dass sie es sei, die er für das Programm nominieren werde und sie durch diese Nominierung auch in die Staaten fliegen werde. „Damit geht ein großer Traum für mich in Erfüllung“, dankte die 15-Jährige Thorsten Frei.

Wie sehr ihr an einem Jahr im Ausland liegt, machte Jana Keller gleich zu Beginn des Gesprächs deutlich: „Schon seit der sechsten Klasse stelle ich mir ein Leben in einem anderen Land extrem spannend vor. Das Schulleben dort, die Lebens- und Denkweise näher kennenzulernen und natürlich die Sprache noch besser zu lernen, sind meine großen Ziele. Leider hat jüngst eine USA-Reise mit der Schule nicht geklappt, die Zahl der Bewerber war viel zu groß.“

Dann habe sie sich über andere Möglichkeiten informiert und sei auf das Parlamentarische Patenschafts-Programm gestoßen. Nach ihrer Bewerbung im September wurde sie zu einem Auswahlverfahren in Offenburg im November eingeladen und auf Eignung von Partnership International geprüft. „PPP ist ein besonderes Programm, das es nur zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-Kongress in dieser Form gibt. Alle Teilnehmer haben eine wichtige Funktion. Sie sind Botschafter des eigenen Landes. Mit dem Programm soll auch die große Freundschaft zu unserem wichtigsten Verbündeten unterstrichen werden“, sagte Thorsten Frei und wünschte Jana Keller ein tolles Jahr in den USA.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm des Bundestags

Der Deutsche Bundestag vergibt Stipendien für ein Austauschjahr in den USA an Schülerinnen und Schüler und junge Berufstätige. In jedem Wahlkreis wird ein Vollstipendium vergeben. Bewerben können sich Schüler im Alter von 15 bis 17 sowie junge Berufstätige bis zu 24 Jahren. Die Schüler besuchen in den USA eine High School, die Berufstätigen ein Community College oder eine ver-



gleichbare Einrichtung und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Die Stipendiaten wohnen üblicherweise in Gastfamilien. Vorbereitet und betreut werden sie durch den gemeinnützigen Verein Partnership International e.V. Mehr Informationen im Netz: www.bundestag.de/ppp.